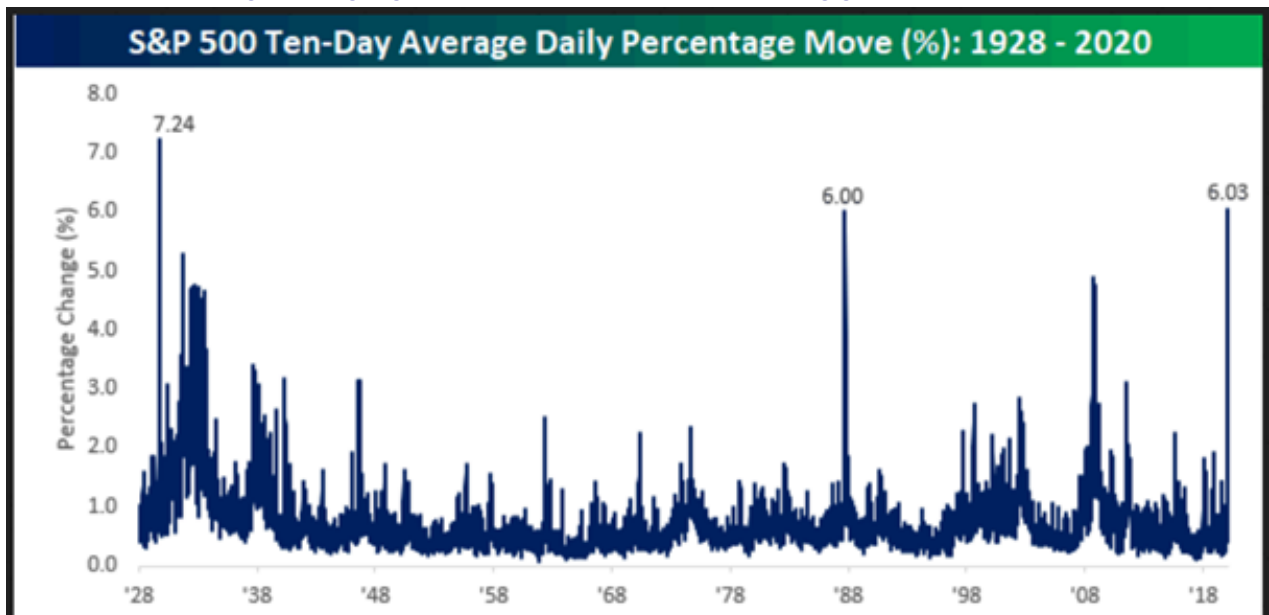


Adhoc Information

BKC senkt Aktienquote in den meisten Multi-Asset Mandaten auf 0%

Derzeit sehen wir an den Kapitalmärkten Bewegungen, die in ihrer Intensität mit der Finanzkrise 2008 und mit den Aktiencrashes der Jahre 1987 und 1929 vergleichbar sind. Vor allem die Geschwindigkeit, in der weltweite Börsen von Allzeithochs bis in tiefe Bärenmärkte abstürzten, verdeutlicht das historische Ausmaß.

Durchschnittliche Tagesbewegung (in %) des S&P 500 über einen 10-tägigen Zeitraum: 1928-2020



Quelle: Bespoke Investment Group

Wir waren aufgrund hoher Bewertungen und Blasenbildungen bei Risikoassets bereits vor der Coronakrise sowohl in Renten als auch in Aktien untergewichtet. Wir warnen – unabhängig von Corona – seit geraumer Zeit vor den „7 mageren Jahren“, als nötigen Korrekturmechanismus für die von den Notenbanken befeuerten künstlichen Überrenditen. Die heftigen Bewegungen der Aktienmärkte der letzten Wochen interpretieren wir daher auch weniger als Reaktion auf die direkten Corona-Risiken, sondern vielmehr als notwendige und überfällige Korrektur extremer Überbewertungen. Historisch günstige Bewertungslevel sind trotz des erheblichen Kurssturzes auf Indexebene noch nicht erreicht. Statistisch führen milde Rezessionen zu Kurskorrekturen von 20-30%, schwerere Rezession zu Korrekturen von 30-50% und Depressionen zu Korrekturen von bis zu 80%. Grundsätzlich gilt: je höher das Bewertungslevel vor Eintritt der Krise, desto größer die Fallhöhe! Weder 1987 noch 2008 zeigten dabei die Überbewertungen, die wir im aktuellen Fall beobachten.

Unsere Reaktionsfunktion ist niemals emotional oder meinungsbasiert. Wir agieren gemäß dem Grundsatz „Fakten statt Meinungen“. Alle Allokationsprozesse sind regelbasiert und prognosefrei. Die Kombination immer noch hoher Bewertungen mit nunmehr gebrochenen Trends hat die entsprechenden Modelle veranlasst, die Aktienquote in den meisten Mischmandaten im Verlauf der vergangenen Woche auf Null abzusenken. Sollte sich eine positive Trendumkehr abzeichnen, werden wir sehr schnell wieder in den Markt zurückkehren. In unserem defensiven Mischfonds BKC Treuhand Portfolio (WKN A0YFQ9) gewichten wir u.a. Absolute Return Strategien, Cat-Bonds oder Edelmetalle über. Gold wird aktuell weiter aufgebaut.

Die Bank
von Mensch zu Mensch



Fondsdaten BKC Treuhand Portfolio

	I-Tranche	T-Tranche	S-Tranche
WKN/ISIN:	A0YFQ9 / DE000A0YFQ92	A141VM / DE000A141VM3	A2H5XV / DE000A2H5XV2
Auflegungsdatum:	04.01.2010	21.03.2016	25.01.2018
Ertragsverwendung:	ausschüttend	thesaurierend	ausschüttend
Vertriebszulassung:	Deutschland, Österreich	Deutschland	Deutschland
Erwerbsbeschränkung:	keine	keine	nur erwerbbar von steuerbegünstigten Anlegern im Sinne von § 5 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen
Kapitalverwaltungsgesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH		
Verwahrstelle:	DZ Bank AG		
Fondsberater:	Bank für Kirche und Caritas eG		
Fondskategorie:	Mischfonds, defensiv, internationale Ausrichtung		
Benchmark:	12-Monats-Euribor, zzgl. 70 Basispunkte		
Fondsgeschäftsjahr:	01.01. bis 31.12.		
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2.00%		
Laufende Kosten:	0,73%	0,73%	0,71%

Performanceüberblick

BKC Treuhand Portfolio I (1J/ 3J/ 5J): +1,90%/ +2,93%/ +6,67%

Quelle: Universal Investment, Stand: 13.03.2020

Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die Chancen im Einzelnen:

- Gut geeignetes Basisinvestment mit breiter Streuung in verschiedenen Anlageklassen
- Defensive Grundstruktur der Anlagen, die überwiegend Richtung und Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte nachvollziehen sollen
- Das aktive Management versucht einen Mehrertrag gegenüber einer passiven Anlage zu generieren
- Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage werden im Managementprozess berücksichtigt
- Ertrag einer reinen Festgeldanlage soll über lange Zeiträume übertroffen werden

Die Risiken im Einzelnen:

- Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt-, Kurs-, Bonitäts- und Währungsrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Erhöhte Schwankungsbreite gegenüber reinen festverzinslichen Anlagen
- Negative Gesamtperformance möglich - Anleger sollten einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren und eine erhöhte Risikotoleranz aufweisen



Kontakt:

Bernhard Matthes, CFA
Bereichsleiter Asset Management
Bank für Kirche und Caritas eG
Telefon: 05251 121-2741
E-Mail: bernhard.matthes@bkc-paderborn.de

Weitere Informationen über den BKC Treuhand Portfolio finden Sie hier: www.bkc-am.de



Disclaimer:

Die zur Verfügung gestellte Information richtet sich nicht an Privatkunden, sondern nur an professionelle Kunden im Sinne des WpHG. Dieses Dokument wurde von der Bank für Kirche und Caritas erstellt, unterliegt ihrem Urheberrecht und ist ausschließlich zur aktuellen Information ihrer Kunden bestimmt. Jede darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe bedarf unserer schriftlichen Genehmigung sowie der Beachtung der gültigen Rechtsvorschriften. Es handelt sich hier weder um ein Angebot zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren noch um eine Bewertung oder Analyse. Die komprimierten Informationen entsprechen nicht zwangsläufig denen anderer Anbieter. Wir haben diese Informationen aus zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne die Informationen selbst zu verifizieren und können deshalb die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit nicht zusichern. Die Informationen sind datumsbezogen und nicht als Basis für eine Investitionsentscheidung geeignet. Diesbezüglich beraten wir Sie gern.

Wichtiger Hinweis zu Risiken von Anlageprodukten:

Bei der vorliegenden Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung i.S.d. § 63 Abs. 6 S. 1 WpHG. Sie dient lediglich der allgemeinen, unverbindlichen Information für den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Finanzanalyse dar. Des Weiteren stellt sie weder ein Angebot, noch eine direkte oder indirekte Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Investmentfondsanteilen, Derivaten, etc. dar. Die Geeignetheit der genannten Produkte muss jeder Anleger auf Basis eigener Prüfung gegebenenfalls unter Hinzuziehung qualifizierter Berater klären. Hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen sollte der Anleger im Vorfeld einen Steuerberater konsultieren. Diese Werbemitteilung ersetzt insbesondere nicht die Lektüre der Vertrags- und Verkaufsunterlagen, wie etwa „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“. Vorübergehende Wertverluste können jederzeit eintreten, aber auch darüber hinausgehende Wertverluste bis zum Totalverlust sind möglich. Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen sind in deutscher Sprache kostenlos bei der Bank für Kirche und Caritas sowie im Internet unter www.universal-investment.de erhältlich.